

Vietor krönt erste Fechtssaison

Kasselerin holt Titel mit dem Degen

KASSEL. Die Degentalente des Fechtclub Kassels kehrten mit acht Medaillen und weiteren hervorragenden Platzierungen von den stark besetzten Hessischen Jugendmeisterschaften zurück.

Lea Vietor (Jahrgang 2003) krönte ihre erste Turniersaison mit dem Sieg in der jüngsten Schülerklasse. Im Halbfinale verwies sie ihre technisch stark fechtende Vereinskameradin Kathrin Meißner denkbar knapp mit 10:9 auf Bronze und schlug in einem spannenden Finale Julia El Ayari (UFC Frankfurt).

Auch Süvern gewinnt Gold

Elisa Süvern freute sich in der gleichen Altersklasse nach knapper 8:10-Niederlage im zweiten Halbfinale über Bronze. Alexia Paulsfield (Jahrgang 2002) musste sich nach glänzender Vorrunde ebenfalls im Halbfinale geschlagen geben und sich mit Bronze begnügen. Marta Seibel fand erst langsam in das Turnier, steigerte sich in den K.o.-Kämpfen aber stetig und stand im Finale ihrer Vereinskameradin Lucca Schmagold gegenüber. Seibel behielt in einem äußerst dynamisch geführten Gefecht die Oberhand und gewann Gold vor Schmagold.

Felix Möller (Jahrgang 2001) glänzte mit Silber. Im Halbfinale schlug er den favorisierten Ranglisten ersten Lukas Keysser (UFC Frankfurt) mit einem Treffer Unterschied, im Finale konnte er den frühen Vorsprung von Viktor Karolyi (BW Schneidhain) nicht mehr aufholen. Yassin Glöckner (Jahrgang 2002) komplettierte die Kasseler Medaillensammlung mit Bronze nach einer 9:10-Niederlage im spannenden Halbfinalgefecht gegen den Turniersieger Adrian Fuss (FTV Frankfurt). (red)

PSV-Judoka wollen Spitze verteidigen

KASSEL. Zum zweiten Kampftag der Judo-Oberliga erwartet der PSV Grün-Weiß Kassel am Samstag die HTG Homburg und den JC Wächtersbach. Die Kasseler Judoka wollen die Tabellenführung verteidigen, welche sie am ersten Kampftag eindrucksvoll errungen hatten. Austragungsort ist die Turnhalle der „Schule Am Wall“, Kassel, Bremerstraße. Die Kämpfe beginnen um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die weiteren Kampftage werden von den Kasseler Athleten auswärts bestritten.

Kurse zur Selbstverteidigung

Vor dem Oberligakampf lädt der PSV Grün-Weiß Kassel Frauen und Männer ein, Möglichkeiten zur Selbstverteidigung kennen zu lernen. Der PSV beteiligt sich an der vom Deutschen Olympischen Sportbund getragenen Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns“. Diese Veranstaltung beginnt um Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos unter: 0157/82543047 oder 0561/9324136. (red)

So erreichen Sie die Lokalsportredaktion:
Gerd Brehm
Tel. 0561 / 203 - 1171
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de

Kreismeister des TSV Ihringshausen

Von Bernd Schmidt aus Fulda ist dieses Foto der Fußballschüler des TSV Ihringshausen, die 1956 Kreismeister wurden mit (stehend von links) Betreuer Gustav Runau, Rudolf Böttcher, Karl-Heinz Wanduch, Dieter Becker, Günter Heiwig, Horst Grunenberg, Werner Schmidt, Heinz-Dieter Beneze, (vorn) Volker Luksch, Rainer Krug und Horst Schmidt. Auch dieses Foto gehört zu den Bildern aus unserem historischen Archiv. Wer solche hat, kann diese unter der E-Mail-Adresse fri@hna.de weitergeben. Oder per Post schicken an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter S9traße 168, 34121 Kassel.

http://regiowiki.hna.de/Portal:Historische_Sportfotos



Mehic springt am höchsten

Kasseler Athletin nordhessische Meisterin – Gebauer überrascht auf Sprintstrecke

BAD SOODEN-AlLENDORF. „Jetzt ist erst einmal eine Pause. Danach bereiten wir uns in Ruhe auf die Freiluft-Saison vor“. Dies sagte Trainer Günther Zeiß nach der Nordhessischen Hallen-Meisterschaft der Leichtathletik-Jugend U 16 in Bad Sooden-Allendorf. Zuvor hatte Musterschülerin Sharin Oziegbe vier Titel gewonnen und den SSC Vellmar mit zwölf Siegen an die Spitze der Vereinswertung gehievt.

Erwartungsgemäß gewann die Goetheschülerin aus Kassel in 8,04 Sekunden das Finale über 60 Meter der W 15 (siehe auch Regionalsport) und lief eine halbe Stunde später über 60 Meter Hürden in 9,22 Sekunden acht Meter Vorsprung vor Lea Rundnagel (BSA, 10,64 s) heraus. Im Hochsprung war dann Paula Rucker (LAV Kassel) am Zug und trat mit überquerten 1,55 m die Nachfolge der im Vorjahr siegreichen Anne Meister an. Ein

Fehlversuch weniger gab den Ausschlag vor der höhengleichen Jennifer Brommer (LAV). Im Weitsprung (5,58 m) und im Kugelstoßen (11,34 m) dann wieder das gewohnte Bild mit deutlichen Siegen von Oziegbe.

Sieben Medaillenränge erkämpften die LAV-Teenager in der W 14. Im Hochsprung überquerte Samira Mehic als einzige 1,55 m und unterlag



Mit 1,55 Meter zum Sieg: Samira Mehic (LAV Kassel). Fotos: zct

über 60 Meter Hürden in 9,89 gegen Jennifer Zuban (TSV Remsfeld) lediglich um fünf Hundertstelsekunden. Mit vier Plaketten bewies Carolin Friedrich ihre Vielseitigkeit. Neben dem überlegenen Sieg mit 9,97 m im Kugelstoßen (3 kg) erkämpfte die 13 Jahre alte Mehrkämpferin aus Guxhagen jeweils Silber in 8,17 Sekunden über 60 Meter sowie mit 4,86 m im Weitsprung.



Erster in 8,04 Sekunden: Philipp Gebauer (SSC Vellmar).

Philipp Gebauer (SSC Vellmar) schuf die Überraschung der Jungen und sprintete mit 13 Jahren in 8,04 Sekunden an die Spitze der M 14. Das ist in seinem Alter in diesem Winter die elftbeste Zeit im DLV. Im Hochsprung der M 14 schaffte Janek Vogler (LAV) mit 1,53 m die gleiche Höhe wie Sieger Max Niebergall (TV Obersuhl) und verlor als Zweiter das Duell um Gold lediglich durch einen Fehlversuch bei 1,50 m.

Im Weitsprung legte Jontay Oberkersch (SSC) bereits im zweiten Versuch 5,40 m vor und wurde als Zweiter erst im Endkampf von Max Wiegand (TuSpo Borken) mit 5,43 m übertroffen. Mit 9,34 m im Kugelstoßen (4 kg) fehlte ihm als Dritter ein einziger Zentimeter am Silberang. Luca Hertel (SSC) erzielte als Vierter über 60 Meter Hürden in 10,06 Sekunden das beste Resultat in der M 15. (zct)

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Turner nach Berlin

Immenhäuser gewinnen Landesentscheid

GRÜNDAU. Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wurden nach 2011 wieder Landesieger des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen Wettkampf IV weiblich.

Da sich im Wettkampf „IV Gerätturnen“ 37 Mannschaften gemeldet hatten, wurden die Wettkämpfe in Gelnhausen und Gründau-Lieblos ausgetragen. Mit zwei Mannschaften nahm die Freiherr-vom-Stein Schule teil. Für die erste Mannschaft am Start waren

Vanessa Göhl, Carl-Ferdinand Rüdiger, Jano Posselt, Lena Stein-Schule und Amelie Klaus. In der zweiten Mannschaft turnten Leon Töppel, Jan Schneider, Erik Pfläging, Leonie Beier und Pia Meywirth.

Die erste Auswahl setzte sich gegen das Kasseler Goethe-Gymnasium und die Marienschule aus Limburg durch und wurde Landesieger. Dieser Erfolg bedeutet die Startberechtigung beim Bundesfinale in Berlin vom 23. bis 27. April. Die zweite Mannschaft erreichte Platz vier. (red)



Nach Landessieg zum Bundesentscheid: Die Immenhäuser Riege mit Vanessa Göhl, Amelie Klaus, Lena Walter, Jano Posselt und Carl-Ferdinand Rüdiger (von links). Foto: privat

Goethe-Schüler vorn

Gerätturner leisten sich keine Unsicherheiten

GRÜNDAU. Beim Hessischen Landesentscheid im Gerätturnen Wettkampf IV männlich in Gründau-Lieblos (Main-Kinzig-Kreis) konnte sich zum wiederholten Mal die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums Kassel die Fahrkarte ins Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ sichern.

Trainer Hans-Rüdiger Matzner konnte mit Stolz und großer Freude sehen, wie jede Gerätebahn von den fünf Goetheschülern ohne die kleinste Unsicherheit für sich entschieden wurde. Sein Mannschafts-

Debut gab der Fünftklässler Maximilian Blum, während Anna-Lisa Wielsch aus der sechsten Klasse das Team bereits zum zweiten Mal verstärkte. Florian Eckhardt, Glenn und Lewis Trebing erlebten bereits ihren jeweils dritten Auftritt beim Landesentscheid.

Die fünf Freunde gehen am 23. April beim Bundesentscheid in Berlin an die Geräte und vertreten das Land als beste männliche hessische Schulturm Mannschaft der Jahrgänge 2002/2001/2000. (red)



Fahren nach Berlin: Lewis Trebing, Max Blum, Anna-Lisa Wielsch, Florian Eckhardt und Glenn Trebing (von links). Foto: privat

Kaufunger Bogen-Trio Vizemeister

Hohmann, Schill und Stojan treffsicher

KLEINOSTHEIM. Die Jugendmannschaft des SV Kaufungen mit Julian Hohmann, Erich Stojan und Johann Schill eroberte bei den Titelkämpfen des Deutschen Schützenbundes die Vizemeisterschaft im Bogenschießen.

Das Kaufunger Trio erzielte 1621 Ringe. Besser war nur der neue deutsche Jugendmeister TUS Holten mit 1647 Ringen. Überrasgender Starter in dieser Mannschaft war Jugend-Europameister Carlo Schmitz, der mit 581 Ringen auch den Einzeltitel errang.

Die Kaufunger Einzelplatzierungen: 10. Julian Hohmann 550, 15. Eric Stojan 544, 31. Johann Schill 527. Der hessische Jugendmeister Wilhelm Bös vom BSC Vellmar wurde 17. mit 543 Ringen.

Bei den Mädchen der Recurvebogen-Jugendklasse erreichte Vanessa Weinmeister (Kaufungen) die beste nordhessische Platzierung mit dem fünften Rang und 536 Ringen.

Bester Nordhesse in der Recurvebogenklasse der Männer war Burkhard Gauding von den Bogenschützen Grün-Weiß Kassel. Mit 571 Ringen qualifizierte er sich als 14. für das Finale Dort schied er in der ersten Runde mit 4:6 gegen Eric Skoeries vom BSC Bergmann-Borsig Berlin aus.

Bei den Frauen hatte die ehemalige Baunaterin Julia Berdi (jetzt Siegburg) ihren großen Auftritt. Die WM-Medaillengewinnerin wurde Neunte in der Qualifikation mit 546 Ringen. Sie wurde erst im Viertelfinale mit 2:6 von der späteren Silbermedaillengewinnerin Elena Richter (Berlin) gestoppt.

Im Blankbogenwettbewerb belegte der hessische Vizemeister Andreas Engelhardt vom SV Kaufungen mit 500 Ringen Platz 14. (zvK)

Schützen: Koch einfach nicht zu bezwingen

FULDABRÜCK. Nach 47 Starts auf dem Schießstand des Spsv Fuldabrück standen die Kreismeister/innen 2013 mit den KK-Kurzaffen fest. Klassenübergreifend wurden Spitzenergebnisse erzielt, wobei die Senioren und Seniorinnen zeigten, dass sie mehr als gut mithalten können. Selbst der älteste Teilnehmer, Bernhard Breitenbach vom SV Heiligenrode, bewies mit 83 Jahren eine ruhige Hand und besetzte den Senioren-C-Klasse-Titel mit 237 Ringen.

Die Kreismeister: Sportpistole - Schützenklasse: Alexander Koch, SC Sandershausen, 281 Ringe; Junioren-A: Christopfer Siemon, Spsv Fuldabrück (207); Altersklasse: Andreas Reiche, SV Heiligenrode (279); Damen-Altersklasse: Silke Dammann-Betke, SC Sandershausen (282); Herren-Senioren-A: Edgar Meike, SSV Eschenstruth (282); Herren-Senioren-B: Gerhard Dröner, SC Sandershausen (251); Herren-Senioren-C: Bernhard Breitenbach, SV Heiligenrode (237)

Standardpistole - Schützenklasse: Alexander Koch (523); Altersklasse: Andreas Reiche (549);

Freie Pistole - Schützenklasse: Alexander Koch (222); Altersklasse, Kreismeister: S. Dammann-Betke (238). (red)